



Muttertag am 14. Mai 2017:

Blühende Geschenke aus floraler Handwerkskunst

Die Trends zum Muttertag: floraler Charme in Pastelltönen mit Vintage-Elementen, liebliche Kleinblüten und Topfschönheiten aus heimischer Produktion

Es ist der Tag, der den Müttern gehört und ganz im Zeichen der Familie steht: Am Sonntag, dem 14. Mai 2017, ist es wieder soweit und ganz Österreich feiert den Muttertag: Kinder überraschen mit einem Gedicht oder verwöhnen mit einem Frühstück und mit liebevollen Geschenken wird den Müttern gesagt: „Danke, dass es dich gibt!“

Ob großes oder kleines Präsent: „Blumen sind der beste Weg, um seine Liebe, Dankbarkeit, Anerkennung und Bewunderung auszudrücken“, sagt KR Rudolf Hajek, der Bundesinnungsmeister der österreichischen Gärtner und Floristen und Präsident des Blumenbüros Österreich. „Von romantischen und lieblichen Sträußen bis zu langlebigen Topfpflanzen: Die floralen Trends zum Muttertag 2017 treffen sicher den Geschmack jeder Mutter.“

Muttertag 2017: zarte und liebliche Harmonie mit Charme

„Schmeichelnde Pastelltöne in verwaschenem Rosa, aber auch Blau- und Grüntöne sind der absolute Farbtrend. Dazu romantische Vintage-Elemente, die wir heuer in jedem floralen Muttertags-Werkstück finden“, so Hajek weiter.

„Zum Muttertag sehr beliebt sind auch kleine Sträuße mit Buschrosen und Vergissmeinnicht, die vor allem für Kinder das ideale Geschenk sind.“ Die Rose hat immer Saison und kommt bereits aus den heimischen Produktionsfachbetrieben. „Frische und Duft sind derzeit besonders gefragt beim Rosen-Klassiker, der übrigens in prächtigen Farben zu haben ist.“

Österreich: europäischer Spitzenreiter bei blühenden Muttertagsgeschenken

Gerade hat eine internationale Umfrage ergeben, dass Österreich zu den europäischen Spitzenreitern zählt, wenn es um florale Muttertagspräsente geht: Rund 20 Millionen Blumen werden hierzulande an jedem 2. Sonntag im Mai verschenkt, 60% davon stammen bereits aus heimischer Produktion.

Die Beliebtheitsskala führt unangefochten die Rose an, aber auch gemischte Blumensträuße, wie etwa aus Hortensien, Gerbera, Lilien, Freesien, Tulpen, Maiglöckchen und Vergissmeinnicht, stehen am Tag der Mütter hoch im Kurs. Größter Beliebtheit erfreuen sich auch bunte Calla-Sorten, die fein duftenden Lefkojen oder Löwenmaul.

Perfekte Beratung für das perfekte Muttertagsgeschenk

„Der Blumenstrauß zählt zum Klassiker unter den Muttertagsgeschenken. Aber auch ausgewählte Einzelblumen liegen stark im Trend, vor allem, wenn sie mit Beiwerk aus der Natur kunstvoll arrangiert werden“, sagt der Bundesinnungsmeister.

Als farbenprächtiger Liebling unter den Topfpflanzen hat sich die Hortensie durchgesetzt. Aber auch Fuchsien, Wandelröschen, Pelargonien und Begonien erfreuen jede Gartenfreundin und versprechen lange Muttertags-Freude. „Überaus beliebt sind in diesem Jahr schön gestaltete Kräutervariationen für die Küche, die später im Garten ausgesetzt werden können.“

Rosenstöcke zählen ebenfalls zu begehrten Eyecatchern im blühenden Pflanzensortiment: Mit ihrem Formen- und Farbenreichtum werden sie zum duftenden Dekorationsobjekt für den Außenbereich und damit zum perfekten Muttertagsgeschenk.

Top beraten: blühendes Handwerk aus Meisterhand

Ob die individuelle Vorliebe im klassischen Blumenstrauß, im modernen Solitär oder in mediterranen Pflanzen liegt: „Die 4.500 Floristikfachgeschäfte und Gärtnereien in Österreich werden mit ihrer fachlichen Kompetenz und Erfahrung auch in diesem Jahr dafür sorgen, dass liebevoll gefertigte Muttertagsgeschenke viel Freude bereiten“, sagt KR Hajek.

Die Kundinnen und Kunden erwartet in den heimischen Fachbetrieben ein erstklassiges Service, das nicht nur bei der Auswahl des richtigen Blumengroßes angesichts dieser blühenden Vielfalt unterstützt, sondern auch professionelle Beratung zur Pflege bietet: „Unsere Floristinnen und Floristen sind die Profis in Sachen Muttertags-Geschenk. Sie reagieren auf jeden Kunden-Wunsch mit ihrem kreativen und flexiblen Talent und garantieren mit ihren Produkten für beste Qualität“, betont der Bundesinnungsmeister.

Faire Blumen und Pflanzen: mit gutem Gewissen schenken

Wer mit seinem floralen Liebesbeweis zum Muttertag auch etwas Gutes tun möchte, hat dazu mit dem umfangreichen Angebot an fair angebauten Blumen und Pflanzen Gelegenheit. Die Floristikfachgeschäfte bieten ein breites Sortiment an Produkten, die mit dem weltweiten Gütesiegel „Fair Flowers Fair Plants“ (FFP) ausgezeichnet sind. Auf www.ihr-florist.at finden Interessierte weiterführende Informationen und den Floristenbetrieb in nächster Nähe, der FFP-zertifizierte Blumen und Pflanzen anbietet.

Die Geschichte des Muttertags beginnt 1914

Der Muttertag wird seit über 100 Jahre zelebriert, denn es war am 8. Mai 1914, als der US-Kongress den 2. Sonntag im Mai offiziell zum Muttertag erklärte – zurückzuführen ist dies auf das Engagement der amerikanischen Frauenrechtlerin Anna Jarvis aus Philadelphia. 8 Jahre später, 1922, wurde der Muttertag auch in Österreich eingeführt, was Marianne Hainisch, der Mutter des damaligen Bundespräsidenten Michael Hainisch, zu verdanken ist.



Rückfragehinweise: Nähere Informationen und Bilder gibt es beim Blumenbüro Österreich, Mag.^a Monika Burket, Laxenburgerstraße 367, 1230 Wien, Telefonnummer: +43/1/615 12 98, Fax: +43/1/615 12 99, E-Mail: office@blumenbuero.or.at, Homepage: www.ihr-florist.at.